

Leistungsverzeichnis



Hinweise zu unserem Leistungsangebot

Anbei finden Sie eine Liste der von uns durchgeführten akkreditierten Untersuchungen mit Angaben über das benötigte Probenmaterial, Abnahmehinweisen und Bearbeitungszeiten.

Das Gesamtangebot unseres Untersuchungsspektrums finden Sie auf den Anforderungsbögen der biovis Diagnostik MVZ GmbH.

Untersuchungsparameter auf den biovis-Anforderungsbögen, die nicht im Leistungsverzeichnis aufgeführt sind, unterliegen dem nicht akkreditierten Bereich.

Referenzwerte

Durch methodische Verbesserungen, neue Herstellerinformationen und wissenschaftliche Erkenntnisse können sich die Referenzbereiche ändern. Es gelten daher stets die auf den Befundausdrucken übermittelten Referenzbereiche.

Information zur Messunsicherheit analytischer Verfahren

Die Messunsicherheit beschreibt summarisch die Streuung von Messergebnissen, die dadurch entsteht, dass bei jedem einzelnen Prozess innerhalb eines Analysenganges gewisse Abweichungen von dem „wahren“ Werten auftreten können.

Auskünfte zur Messunsicherheit (Präzision) werden Ihnen auf Anfrage jederzeit erteilt.

Hinweis zu unseren Befundberichten

Wir weisen darauf hin, dass die Befunde in vereinfachter Form berichtet werden. D.h. dass auf unseren Befunden der Name des Auftragslaboratoriums bei Fremdlaborleistungen nicht dargestellt wird. Diese Information stellen wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung.

Abkürzungen / Deklarationen

Angaben zu den Abkürzungen der Probenmaterialien sind auf den Biovis-Anforderungsbögen vermerkt. Weitere Informationen zu Abkürzungen auf Befundberichten (Methodenkürzel) finden Sie nachfolgend.

Abkürzungsverzeichnis Befundberichte

AGDIFF	Agardiffusion
AGG	Agglutinationstest
BEADASS	Bead-Assay für Zytokinstatus
CALC	Berechnung
CAST-ELISA	Cellulärer Antigen-Stimulationstest
CLIA	Chemilumineszenz-Immuno-Assay
CMIA	Chemilumineszenz-Mikropartikelimmunoassay
FLOW	Durchflusszytometrie / Flowzytometrie
ECLIA	Elektrochemilumineszenz-Immunoassay
ELPHO	Elektrophorese
ELISA	Enzyme-linked Immunosorbent Assay
ELISPOT	Enzyme-linked Immunosorbent Spot
ENZYM	Enzymatische Bestimmung
EIA	Enzymimmunoassay
GC	Gaschromatographie
GC-MS	Gaschromatographie-Massenspektroskopie
HPLC	HPLC
ICP-MS	ICP+Massenspektrometrie
IFT	Immunfluoreszenztest
ISE	Ionenselektive Elektrode
KIHHK	Kinetische Hemmhofkonzentration
KULTAZ	Kulturelle Anzucht, Biochemische Identifizierung
LC-MS	Massenspektrometrie
LUMIN	Lumineszenzmessung
MIKNAV	Mikroskopie nach Voranreicherung
MGSEQ	Molekulargenetische Sequenzierung
MIKRO	Mikroskopie
MOLEK	Molekularbiologischer Nachweis
NEPHE	Nephelometrie
NT	Neutralisationstest
PARTZ	Partikelzählung

Abkürzungsverzeichnis Befundberichte

PCR	Polymerase Chain Reaction (Polymerase-Kettenreaktion)
pH	pH-Meter
PHOT	Photometrie
QPCR	Quantitative reale time PCR
RIA	Radioimmunoassay
TURBID	Turbidimetrie
VISU	Visuelle Beurteilung
WB	Western Blot
*	Fremdanalytik (R)
A)	Akkreditiert
NA)	Nicht Akkreditiert

Stand: 03/2025

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
Adenovirus	ADV	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Mittwoch, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Adrenalin		Urin, stabilisiert	Testset 909	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	µg/g Crea	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Neurostress	Säuregehalt des Spontanurins darf nicht zu hoch sein; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden	ja
akt. T-Lymphozyten relativ		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, Hämolytische Proben	ja
Alanin (Ala)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Albumin im Serum		Serum		1 Milliliter			Photometrie	g/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Hyperalbuminämie z.B. bei Dehydrierung; Hypoalbuminämie z.B. Entzündungen, Gewebeschäden, Lebererkrankungen	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 550; Gammopathie vom Typ IgM; Niereninsuffizienz	ja
Aldolase-B Gen Pos. 149	Fruktoseintoleranz	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Untersuchung der häufigsten Mutationen im Aldolase B Gen im Zusammenhang mit Fruktoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Aldolase-B Gen Pos. 174	Fruktoseintoleranz	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Untersuchung der häufigsten Mutationen im Aldolase B Gen im Zusammenhang mit Fruktoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Aldolase-B Gen Pos. 334	Fruktoseintoleranz	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Untersuchung der häufigsten Mutationen im Aldolase B Gen im Zusammenhang mit Fruktoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Aldolase-B Gen Pos. delta 4E4	Fruktoseintoleranz	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Untersuchung der häufigsten Mutationen im Aldolase B Gen im Zusammenhang mit Fruktoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Alk. Phosphatase	AP	Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Überwachung von Leber- und Knochenkrankungen	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 200; Lipämie ab L-Index von 2000; Gammopathie vom Typ IgM	ja
Alpha 1-Antitrypsin		Stuhl		1 Gramm			ELISA	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf enteralen Eiweißverlust; Morbus Crohn; Nekrotisierende Enterokolitis; Chronische mesenteriale Ischämie; Virale, bakterielle allergische oder autoimmun-verursachte Darmentzündungen		ja
Alpha Amylase		Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf Pankreaserkrankungen	Gammopathie vom Typ IgM; Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 500; Lipämie ab L-Index von 1500; Antikoagulantien wie Citrat, Fluorid und EDTA interferieren mit dem Test; Medikamente auf Icodextrin-Basis; Glucose ab einer Konzentration von 2000 mg/dl; Ascorbinsäure ab einer Konzentration von 100 mg/dl	ja
Anti-Gliadin IgA im Serum		Serum		1 Milliliter			ELISA	U/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Mittwoch	Glutensensitive Enteropathie (Zöliakie); Dermatitis herpetiformis Duhring		ja
Anti-Gliadin-AK im Stuhl		Stuhl		1 Gramm			ELISA	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Glutensensitive Enteropathie		ja
Antioxidative Kapazität	ImAnOx	Serum		1 Milliliter			Photometrie	µmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Überprüfung des antioxidativen Schutzmechanismus; Ungleichgewicht kann zu kardiovaskulären Erkrankungen und Arteriosklerose führen	Keine lipämischen oder hämolytischen Proben verwenden	ja
Anti-Transglutaminase AK im Stuhl		Stuhl		1 Gramm			ELISA	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Glutensensitive Enteropathie		ja
Anti-Transglutaminase-IgA im Serum		Serum		1 Milliliter			ELISA	U/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Mittwoch	Glutensensitive Enteropathie (Zöliakie); Dermatitis herpetiformis Duhring		ja
Apo-B 100 (rs5742904)	ApoB	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	9	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren für Hyperlipoproteinämie und Arteriosklerose	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
ApoE (rs429358)	ApoE	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	9	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen und Morbus Alzheimer (e4), Hyperlipoproteinämie (e2)	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
ApoE (rs7412)	ApoE	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	9	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren für kardiovaskuläre Erkrankungen und Morbus Alzheimer (e4), Hyperlipoproteinämie (e2)	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Arginin (Arg)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Asparagin (Asn)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Asparaginsäure (Asp)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Astrovirus	ASV	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Mittwoch, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Basophile		EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Infektionen, Differenzierung einer Leukämie	durch z.B. Leukämien veränderte Zellen	ja
Biotin	Vitamin H	Serum		1 Milliliter			ELISA	ng/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Verdacht auf Biotinmangel durch Schädigung der Darmflora, Malabsorption oder extreme Ernährungsgewohnheiten; Erkrankungen von Haut, Haaren und Nägeln		ja
Blastocystis hominis	BH	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Blutzucker	NAF-Blut			1 Stueck			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Überwachung einer Hypo- oder Hyperglykämie; Diabetes mellitus Screening	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 1000	ja
B-Lymphozyten (CD19 relativ)		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, Hämolytische Proben	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztag	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
C282Y (rs1800562)	Hämochromatose	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren einer Hereditären Hämochromatose	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Calcium	Serum			1 Milliliter	Schnellstmögliche Trennung von Serum und Blutzellen.		Photometrie	mmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Hypercalcämie z.B. bei Hyperparathyreoidismus, endokrinen Erkrankungen, übermäßiger Vitamin D-Zufuhr; Hypocalcämie z.B. bei Hypoparathyreoidismus, Vitamin D- oder Magnesiummangel	EDTA-Therapie; Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 1000; Magnesium ab einer Konzentration von 36,5 mg/dl; hohe Konzentrationen von Gadoliniumhaltigen, intravenös verabreichten Kontrastmitteln für MRT	ja
Calcium	Heparin			6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Calprotectin	Stuhl			1 Gramm			ELISA	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Entzündungsmarker für akute entzündliche Erkrankungen; Bewertung des Schweregrads einer Entzündung; Verlaufsparemeter bei M.Crohn, Colitis ulcerosa oder nach Polypenabtragung; Differenzierung zwischen organischen Darmerkrankung und eines Reizdarmsyndroms	In Stuhlproben enthaltene neutrophile Granulozyten können beim Auftauen platzen und Calprotectin freisetzen (häufiges einfrieren und wieder auftauen vermeiden); chemische oder biologische Zusätze in Stuhlaufbereitungsrohrechen	ja
Campylobacter species	Stuhl			1 Gramm			CLIA	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf Campylobacter Infektion	Keine Interferenzen nachweisbar	ja
CD4/CD8 Quotient	EDTA			4 Milliliter		x	Flowzytometrie	Quotient	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial Alter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasen, Hämatologische Proben	ja
Cholesterin	Serum			1 Milliliter			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Atherosklerose Screening, Störungen in Cholesterinstoffwechsel, Lipid- und Lipoproteinstoffwechselstörungen	Ikterus ab I-Index von 16; Hämolyse ab H-Index von 700; Lipämie ab L-Index von 2000; N-Acetylcystein und N-Acetyl-p-benzochinonim; Metamizol vor Venenpunktion vermeiden	ja
Cholinesterase	CHE	Serum		1 Milliliter			Photometrie	klj/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung der Leberfunktion, bei Insektizidvergiftung	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 700; Lipämie ab L-Index von 1000	ja
Chrom	Heparin			6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	µg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Citrullin	EDTA-Plasma			1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Citrullin	2. Morgenurin			8 Milliliter			Rechnerisch	µmol/g Krea	siehe Befundbericht	IH-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nitrosativer Stress, Mitochondriale Dysfunktion	Siehe präanalytische Hinweise Testset 908 und 928	ja
Clostridioides difficile GDH	Stuhl			1 Gramm			CLIA	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf eine C. difficile Infektion	Kreuzreaktion mit C. sporogenes	ja
Clostridioides difficile Toxin A+B	Stuhl			1 Gramm			CLIA	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Unterscheidung einer toxischen oder nicht-toxischen Infektion mit C. difficile	Kreuzreaktion mit dem C. sordellii Stamm	ja
Coenzym Q10	Ubichinon	Serum		2 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen		HPLC	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mitochondriale Aktivität		ja
Coenzym Q10 lipidkorrigiert		Serum		2 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen		Rechnerisch	Quotient	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mitochondriale Aktivität		ja
COL1A1 (rs1800012)	Osteoporose	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren für eine verringerte Knochendichte (Osteoporoserisiko)	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Cortisol	Speichel1	Testset Bio1		1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Funktionsstörung der Nebenniere, z.B. Cushing-Syndrom, Morbus Adinson; Cortisol Tagesprofil	Keine Cremes, Salben oder Medikamenten, die Prednisolon und 11-Deoxycortisol enthalten verwenden; 30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine blutkontaminierten Proben verwenden (Krankheiten, Entzündungen oder Verletzungen); Thimerosal als Probekonservierungsmittel vermeiden; Prednisolon und 11-Deoxycortisol zeigen eine Kreuzreaktivität	ja
Cortisol	Serum			1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Assay	µg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Funktionsstörung der Nebenniere, z.B. Cushing-Syndrom, Morbus Adinson	Keine Cremes, Salben oder Medikamenten, die Prednisolon und 11-Deoxycortisol enthalten verwenden; 30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine blutkontaminierten Proben verwenden (Krankheiten, Entzündungen oder Verletzungen); Thimerosal als Probekonservierungsmittel vermeiden; Prednisolon und 11-Deoxycortisol zeigen eine Kreuzreaktivität	ja
Cortisol (20 Uhr)	Speichel 3	Testset Bio1		1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Funktionsstörung der Nebenniere, z.B. Cushing-Syndrom, Morbus Adinson; Cortisol Tagesprofil	Keine Cremes, Salben oder Medikamenten, die Prednisolon und 11-Deoxycortisol enthalten verwenden; 30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine blutkontaminierten Proben verwenden (Krankheiten, Entzündungen oder Verletzungen); Thimerosal als Probekonservierungsmittel vermeiden; Prednisolon und 11-Deoxycortisol zeigen eine Kreuzreaktivität	ja
Cortisol (12 Uhr)	Speichel 2	Testset Bio1		1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Funktionsstörung der Nebenniere, z.B. Cushing-Syndrom, Morbus Adinson; Cortisol Tagesprofil	Keine Cremes, Salben oder Medikamenten, die Prednisolon und 11-Deoxycortisol enthalten verwenden; 30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine blutkontaminierten Proben verwenden (Krankheiten, Entzündungen oder Verletzungen); Thimerosal als Probekonservierungsmittel vermeiden; Prednisolon und 11-Deoxycortisol zeigen eine Kreuzreaktivität	ja
CRP	Serum			1 Milliliter			Turbidimetrie	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Verlaufskontrolle von Entzündungen, akuten Infektionen und Gewebeverletzungen	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 1000; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 1200 IU/ml; Immunglobuline ab einer Konzentration von 50 g/l; Ticarcillin ab einer Konzentration von 225 mg/l	ja
CRP hochsensitiv	Serum			1 Milliliter			Turbidimetrie	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Verlaufskontrolle von Entzündungen, akuten Infektionen und Gewebeverletzungen; Risikoabschätzung von koronaren Herzkrankheiten	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 600; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 200 IU/ml; Proben von Patienten, die mit Carboxypenicillinen behandelt wurden, können signifikant erniedrigte CRP-Werte ergeben.	ja
Cryptosporidium spp.	CR	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
Cyclospora cayentensis	CC	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Cystatin C		Serum		1 Milliliter			Turbidimetrie	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Überwachung von Nierenerkrankungen, Abschätzung der GR	Patienten mit Niereninsuffizienz unter Corticosteroiden, Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 1000; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 1200 IU/ml; Cystatin-C Konzentration ab 12 mg/l; Gammopathie vom Typ IgM; Schilddrüsenveränderungen	ja
Cystin		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel	Einnahme von Vancomycin	ja
DAO		Serum		1 Milliliter			ELISA	U/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Häufige Kopfschmerzen oder Migräne, Schuppen nach dem Genuss histaminhaltiger Nahrung, Verdacht auf HIT, Gliederschmerzen; Gewebedeme; Magen-Darm-Beschwerden	Keine lipämischen oder hämolytischen Proben verwenden	ja
DHEA		Speichel1	Testset Bio1	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Nebennierenerkrankungen; Hyperandrogenismus	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen, rauchen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); Polypropylen- oder Glasröhrchen zur Probensammlung verwenden	ja
DHEA (Speichel 3)		Speichel 3	Testset Bio1	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Nebennierenerkrankungen; Hyperandrogenismus	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen, rauchen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); Polypropylen- oder Glasröhrchen zur Probensammlung verwenden	ja
DHEA-S		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass	µg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Androgen bedingten Hormonfunktionsstörungen, z. B. Hyperandrogenismus, Nebennierentumore	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Hämoglobin ab einer Konzentration von 0,56 g/dl; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 80 IU/ml; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen	ja
Dientamoeba fragilis	DF	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Dopamin		Urin, stabilisiert	Testset 909	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	µg/g Crea	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Neurostress	Säuregehalt des Spontanurins darf nicht zu hoch sein; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden	ja
Eisen		Heparin		6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Eisen (Serum)		Serum		1 Milliliter	Innenhalb 1 Stunde Serum von den Zellen trennen.		Photometrie	µg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Therapiekontrolle bei Eisenmangel oder Eisenüberladung	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 200; Lipämie ab L-Index von 1500; Gammopathie vom Typ IgM; Eisen, welches an Medikamente gebunden ist z.B. bei Eisenergänzungsmitteln wird im Test nicht erfasst	ja
Entamoeba histolytica	EH	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Eosinophile		EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Infektionen, Differenzierung einer Leukämie	durch z.B. Leukämien veränderte Zellen	ja
Erythrozyten	RBC	EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	Mio/µl	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Anämie	Erythrozytenaggregation durch Kalteagglutinine; Riesenstrombozyten; Vorliegen von fragmentierten Erythrozyten, Mikroerythrozyten	ja
Faktor V Leiden	Faktor V	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung häufiger genetischer Faktoren für Gerinnungsstörungen/Thromboosen/Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z. B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Ferritin		Serum		1 Milliliter			Turbidimetrie	µg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Unterstützung der Diagnose von Eisenmangel oder Eisenüberladung	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 500; Lipämie ab L-Index von 700; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 1200 IU/ml	ja
Fruktose-Atemgestest		Atem	Testset 900	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage, nicht einfrieren		Gaschromatographie	ppm	siehe Befundbericht	IH-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Fruktoseunverträglichkeit	siehe präanalytische Hinweise Testset 900	ja
Fruktose-Sorbit-Kombi-Atemgestest		Atem	Testset 917	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage, nicht einfrieren		Gaschromatographie	ppm	siehe Befundbericht	IH-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Fruktose-Sorbit-Unverträglichkeit	Siehe präanalytische Hinweise Testset 917	ja
FSH		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass	mIU/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Funktionsstörungen innerhalb der Hypothalamus-Hypophysäe-Gonaden-Achse	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 1200 IU/ml	ja
FT3		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Schilddrüsenerkrankungen	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Drogen; Non-Thyroid-Illness; an FDH erkrankte Patienten	ja
FT4		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass	ng/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Schilddrüsenerkrankungen	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Drogen; Non-Thyroid-Illness; an FDH erkrankte Patienten; Patienten unter Therapie mit D-T4-haltigen Lipidsenkern; Autoantikörper gegen Schilddrüsenhormone	ja
GABA		Urin, stabilisiert	Testset 908	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		LC/MS	µmol/g Krea	siehe Befundbericht	IH-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Neurotransmitterversorgung	Siehe präanalytische Hinweise Testset 908 und 928	ja
Genetischer Nachweis Fructoseintoleranz Aldolase B Gen Mutation	gen. Nachw. Fructoseintol. Aldolase B	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR / Hybridisierung / Line P-	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Untersuchung der häufigsten Mutationen im Aldolase B Gen im Zusammenhang mit Fructoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
GGT		Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Verlaufskontrolle der Leber und Gallenwege; Screeningtest eines versteckten Alkoholisimus	Ikterus ab I-Index von 50; Hämolyse ab H-Index von 200; Lipämie ab L-Index von 1500; Gammopathie vom Typ IgM	ja
Giardia lamblia	GL	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Glutamat		Urin, stabilisiert	Testset 908	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		LC/MS	µmol/g Krea	siehe Befundbericht	IH-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Neurotransmitterversorgung	Siehe präanalytische Hinweise Testset 908 und 928	ja
Glutamin (Gln)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
Glutaminsäure (Glu)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Glutathion (gesamt)	Gluta	CPDA		8 Milliliter	Abnahme nüchtern Probe gekühlt aufbewahren	x	HPLC	µmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Intrazellulärer Antioxidationsstatus		ja
Glutathion (oxidiert)	Gluta	CPDA		8 Milliliter	Abnahme nüchtern Probe gekühlt aufbewahren	x	HPLC	µmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Intrazellulärer Antioxidationsstatus		ja
Glutathion (reduziert)	Gluta	CPDA		8 Milliliter	Abnahme nüchtern Probe gekühlt aufbewahren	x	HPLC	µmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Intrazellulärer Antioxidationsstatus		ja
Glutathionstoffwechsel/Redoxgleichgewicht	Gluta	CPDA		8 Milliliter	Abnahme nüchtern Probe gekühlt aufbewahren	x	HPLC	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Intrazellulärer Antioxidationsstatus		ja
Glutathion-S-Transferase (G-Aktivität)	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Glycin (Gly)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
GOT	AST	Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Gewebeschäden von Leber, Herz, Muskulatur und Niere, z.B. Hepatitis, Zirrhose		ja
GPT	ALT	Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Leberschädigungen und Überwachung von chronischen Leberschäden		ja
GST - M1	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
GST - T1	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
GST-P1*A (Ile105; Ala114)	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
GST-P1*B (Val105; Ala114)	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
GST-P1*C (Val105; Val114)	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
GST-P1*D (Ile105; Val114)	GST	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetischen Beurteilung der Entgiftungskapazität durch Glutathion-S-Transferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
H63D (rs1799945)	Hämochromatose	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren einer Hereditären Hämochromatose	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Haematokrit	HK	EDTA		1 Milliliter			Rechnerisch	l/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Anämie	Erythrozytenaggregation (Kälteagglutinine); Mikroerythrozyten; Schwerer Diabetes; Urämie; Sphärozytose	ja
Haemoglobin	HB	EDTA		1 Milliliter			Photometrie	g/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Anämie	Lipämie; Proteinomalie; Leukozytose >100.000/µl	ja
Hämo- / Haptoglobin	Stuhl	Testset 910		1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	µg/g	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Dienstag, Freitag	Nachweis von Blutungsquellen im unteren Gastrointestinaltrakt, kolorektaler Karzinome oder kolorektaler Polypen; Marker für Colitis Ulcerosa bzw. Morbus Crohn		ja
Hämoglobin im Stuhl immunologisch	Stuhl	Testset 910		1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	µg/g	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nachweis von okkultem Blut im Stuhl; Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa; Verdacht auf ein Kolonkarzinom; Polypen		ja
Harnsäure	Serum			1 Milliliter			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nieren- und Stoffwechsellstörungen; Hyper- oder Hypourikämie; Gicht		ja
Harnstoff	Serum			1 Milliliter			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nierenfunktion/ Nierenstörungen		ja
HBA1c	EDTA			1 Milliliter			Turbidimetrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Langfristige Überwachung des Blutzuckerspiegels bei Diabetes mellitus	Vorhandensein einer Hb-Variante; verkürzte Erythrozytenlebensdauer durch z.B. hämolytische Anämien, homozygot vererbtes Sichelzell-Hb, Schwangerschaft, größerer oder chronischer Blutverlust; Bluttransfusionen; HbF-Gehalt >7%; Ikterus ab I-Index von 60; Lipämie ab einer Lipidkonzentration von 600 mg/dl; Glucose ab einer Konzentration von 1000 mg/dl; Rheumafaktoren aber einer Konzentration von 750 IU/ml	ja
HBA1c	EDTA			1 Milliliter			Turbidimetrie	mmol/mol	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Langfristige Überwachung des Blutzuckerspiegels bei Diabetes mellitus	Vorhandensein einer Hb-Variante; verkürzte Erythrozytenlebensdauer durch z.B. hämolytische Anämien, homozygot vererbtes Sichelzell-Hb, Schwangerschaft, größerer oder chronischer Blutverlust; Bluttransfusionen; HbF-Gehalt >7%; Ikterus ab I-Index von 60; Lipämie ab einer Lipidkonzentration von 600 mg/dl; Glucose ab einer Konzentration von 1000 mg/dl; Rheumafaktoren aber einer Konzentration von 750 IU/ml	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
HDL-Cholesterin		Serum		1 Milliliter			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung von Lipidstoffwechselstörungen; Abschätzung des kardiovaskulären Risikos	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1200; Lipämie ab L-Index von 2000; Erhöhte Konzentrationen von freien Fettsäuren und denaturierten Proteinen können zu falsch erhöhten HDL-Cholesterin-Werten führen; Ascorbinsäure ab einer Konzentration von 50 mg/dl; Leberfunktionsstörungen; N-Acetylcystein ab einer Konzentration von 450 mg/l; N-Acetylcystein; Metamizol erst nach der Venenpunktion einnehmen	ja
Helfer-T-Zellen [CD4 relativ		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, hämolytische Proben	ja
Helicobacter AG		Stuhl		1 Gramm			Chemilumineszenz-Immuno-	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf eine Helicobacter pylori Infektion	Keine Interferenzen nachweisbar	ja
Histamin im Stuhl	Histamin	Stuhl	Testset 909	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung der intestinalen Histaminkonzentration, z.B. zur weiterführenden Diagnostik bei Patienten mit einer Histaminintoleranz oder zur allgemeinen Darmgesundheit	Patienten, die >5 mg/Tag Biotin einnehmen, sollte die Probenentnahme frühestens 24 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen; zu hohe Biotinkonzentrationen führen zu falschen Ergebnissen	ja
Histidin (His)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
HLA DQ2	Zöliakie	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung genetischer Disposition für Zöliakie	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
HLA DQB	Zöliakie	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung genetischer Disposition für Zöliakie	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
HLA-B*27	HLA	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Untersuchung für die Prädispositionsallele der Spondyloarthropathien/ Zur differenziellen Diagnose der Spondylitis	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
HLA-B*7301	HLA	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	6	Mittwoch	Untersuchung für die Prädispositionsallele der Spondyloarthropathien/ Zur differenziellen Diagnose der Spondylitis	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Holotranscobalamin	Aktives B12	Serum		1 Milliliter			CMA	pmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Vitamin B12 Versorgung	Keine Interferenzen nachweisbar	ja
Homocystein	Homocystein			1 Stueck			CMA	µmol/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung des Risikos für kardiovaskuläre Ereignisse		ja
Hydroxyprolin (Hyp)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Isoleucin (Ile)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Kalium	Heparin			6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Kreatinin enzym. (Urin)		Urin		8 Milliliter			Enzymatische Bestimmung	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nierenfunktionsmarker, chronische Nierenerkrankungen, Aussage über GFR; Berechnungsfaktor für Urinparameter	Konjugiertes Bilirubin ab einer Konzentration von 70 mg/dl; Hämolyse ab H-Index von 1000; Ascorbinsäure ab einer Konzentration von 4000 mg/l; Glucose ab einer Konzentration von 2162 mg/dl; Urobilinogen ab einer Konzentration von 40 mg/dl; Harnstoff ab einer Konzentration von 2100 mmol/l; α-Methyldopa, Levodopa, Dicyclone und Calciumdöbesilat	ja
Kreatinin (enzym.)		Serum		1 Milliliter			Enzymatische Bestimmung	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nierenfunktionsmarker, chronische Nierenerkrankungen, Aussage über GFR	Ikterus ab I-Index von 15; Hämolyse ab H-Index von 800; Lipämie ab L-Index von 2000; Ascorbinsäure ab einer Konzentration von 300 mg/l; Rifampicin, Levodopa und Calciumdöbesilat (z. B. Dexium) führen zu falsch niedrigen Creatinin-Werten; Methyldopa führen zu falsch niedrigen Creatinin-Werten; Dicyclone in therapeutischen Konzentrationen können zu falsch niedrigen Werten führen; N-Ethylglycin und DL-Prolin führen zu falsch erhöhten Werten; Creatin ab einer Konzentration von 4 mmol/l; HbF-Konzentrationen >600 mg/dl	ja
Kryptopyrol im Urin		Urin	Testset 903	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		HPLC	mg/g Krea	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Pyrrulurie; psychische Auffälligkeiten wie z.B ADHS		ja
Kupfer	Heparin			6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Kupfer Lactat	Heparin Citrat-Plasma			1 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen	x	ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Laktose-Atmegasst	Atem	Testset 901		1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage, nicht einfrieren		Gaschromatographie	ppm	siehe Befundbericht	IH-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Laktoseunverträglichkeit	siehe präanalytische Hinweise Testset 901	ja
L-Carnitin frei	Serum			1 Milliliter			LC/MS	µmol/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Fettstoffwechselstörung, mitochondriale Dysfunktion		ja
L-Carnitin gesamt	Serum			1 Milliliter			LC/MS	µmol/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Fettstoffwechselstörung, mitochondriale Dysfunktion		ja
LCT-Gen Pos. 13910	Laktoseintoleranz	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Ergänzende genetische Untersuchung zur Abklärung einer Laktoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
LCT-Gen Pos. 22018	Laktoseintoleranz	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Ergänzende genetische Untersuchung zur Abklärung einer Laktoseintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
LDH		Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung eines Zellschadens, z.B. bei megaloblastären Anämien, Schock, Muskelerkrankungen, Zirrhose, Leberschäden	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 15; Kontamination mit Erythrozyten führen zu erhöhten Werten; Lipämie ab L-Index von 900; Gammopathie von Typ IgM	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
LDH 1		Serum		1 Milliliter	Material darf nicht eingeforen werden		Elektrophorese	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Differenzierung einer LDH-Erhöhung; durch spezifische Verteilung können organspezifische Gewebeschäden erkannt werden (z.B. Myokardinfarkt)	Keine hämolytischen Proben verwenden	ja
LDH 2		Serum		1 Milliliter	Material darf nicht eingeforen werden		Elektrophorese	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Differenzierung einer LDH-Erhöhung; durch spezifische Verteilung können organspezifische Gewebeschäden erkannt werden (z.B. Myokardinfarkt)	Keine hämolytischen Proben verwenden	ja
LDH 3		Serum		1 Milliliter	Material darf nicht eingeforen werden		Elektrophorese	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Differenzierung einer LDH-Erhöhung; durch spezifische Verteilung können organspezifische Gewebeschäden erkannt werden (z.B. Myokardinfarkt)	Keine hämolytischen Proben verwenden	ja
LDH 4		Serum		1 Milliliter	Material darf nicht eingeforen werden		Elektrophorese	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Differenzierung einer LDH-Erhöhung; durch spezifische Verteilung können organspezifische Gewebeschäden erkannt werden (z.B. Myokardinfarkt)	Keine hämolytischen Proben verwenden	ja
LDH 5		Serum		1 Milliliter	Material darf nicht eingeforen werden		Elektrophorese	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Differenzierung einer LDH-Erhöhung; durch spezifische Verteilung können organspezifische Gewebeschäden erkannt werden (z.B. Myokardinfarkt)	Keine hämolytischen Proben verwenden	ja
LDL-Cholesterin		Serum		1 Milliliter			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung von Lipidstoffwechselstörungen; Abschätzung des kardiovaskulären Risikos		ja
Leucin (Leu)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Leukozyten	WBC	EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	/nl	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Verdacht auf Entzündungen, Leukozytose, Leukopenie	Leukozytenaggregation; Riesenthrombozyten; Fibrin; Kryoprotein; Kryoglobulin	ja
LH		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	mIU/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Beurteilung der Hauptsache weiblicher und männlicher Unfruchtbarkeit; Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-System	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen;	ja
Lipase		Serum		1 Milliliter			Photometrie	U/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Pankreaserkrankungen, z.B. Pankreatitis	Icterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 100; Lipämie ab I-Index von 2000; Gammopathie vom Typ IgM	ja
Lipidperoxidation	PerOx	Serum		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren und einfrieren!		Photometrie	µmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Oxidativer Stress, Überprüfung des antioxidativen Schutzmechanismus; Ungleichgewicht kann zu kardiovaskulären Erkrankungen und Arteriosklerose führen	Keine lipämischen oder hämolytischen Proben verwenden	ja
Lymphozyten		EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Infektionen, Differenzierung einer Leukämie	durch z.B. Leukämien veränderte Zellen	ja
Lysin (Lys)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Lysosym		Stuhl		1 Gramm			ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Diagnose und Verlauf bei Morbus Crohn; Früherkennung und Verlaufskontrolle von Leukose; Differentialdiagnose zwischen viraler und bakterieller Meningitis bei Kindern		ja
M2-PK		Stuhl		1 Gramm	Allgemeine Probenabnahme Stuhl siehe Homepage		ELISA	U/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Dienstag, Donnerstag	Darmkrebsvorsorge		ja
Magnesium		Heparin		6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Magnesium im Serum		Serum		1 Milliliter			Photometrie	mmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Störung des Magnesiumstoffwechsels, z.B. Hypomagnesiämie, Hypermagnesiämie	Icterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 800; Lipämie ab I-Index von 2000; Gammopathie vom Typ IgM	ja
Mangan		Heparin		6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	µg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
MCH	Mittleres korpuskulares Hämoglobin	EDTA		1 Milliliter			Rechnerisch	pg	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Anämie		ja
MCHC	Mittlere korpuskuläre Hämoglobinkonzentration	EDTA		1 Milliliter			Rechnerisch	g/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Anämie	Kälteagglutinine	ja
MCV	Mittleres korpuskulares Volumen	EDTA		1 Milliliter			Rechnerisch	fl	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Anämie		ja
Melatonin		Speichel 2 Uhr	Testset 923	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	5	Dienstag, Donnerstag	Störung des Schlafverhaltens; Dysregulation durch Schichtarbeit	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); 48 Stunden vor Probenentnahme keine biotinhaltigen Vitamine oder Nahrungsergänzungsmittel konsumieren; keine Probengefäße mit Zellulose-Pads verwenden; Verwendung von Thimerosal vermeiden	ja
Melatonin (22 Uhr)		Speichel 22 Uhr	Testset 924	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	5	Dienstag, Donnerstag	Störung des Schlafverhaltens; Dysregulation durch Schichtarbeit	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); 48 Stunden vor Probenentnahme keine biotinhaltigen Vitamine oder Nahrungsergänzungsmittel konsumieren; keine Probengefäße mit Zellulose-Pads verwenden; Verwendung von Thimerosal vermeiden	ja
Melatonin (24 Uhr)		Speichel 24 Uhr	Testset 924	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	5	Dienstag, Donnerstag	Störung des Schlafverhaltens; Dysregulation durch Schichtarbeit	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); 48 Stunden vor Probenentnahme keine biotinhaltigen Vitamine oder Nahrungsergänzungsmittel konsumieren; keine Probengefäße mit Zellulose-Pads verwenden; Verwendung von Thimerosal vermeiden	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
Methionin (Met)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Mikrosomale-Ak TPO	Anti-TPO	Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	U/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von autoimmunen Schilddrüsenkrankungen, Schilddrüsenkarzinomen	Bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen sollte die Probenabnahme min. 8 Std. nach der letzten Applikation erfolgen; keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden	ja
Monozyten		EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Infektionen, Differenzierung einer Leukämie	durch z.B. Leukämien veränderte Zellen	ja
MTHFR 1298	MTHFR	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung häufiger genetischer Faktoren für Gerinnungsstörungen/Thrombosen/ Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
MTHFR 677	MTHFR	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung häufiger genetischer Faktoren für Gerinnungsstörungen/Thrombosen/ Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Mutation im LCT Gen/Gen.Nachw. Laktosintoleranz		EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Ergänzende genetische Untersuchung zur Abklärung einer Laktosintoleranz	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
N-Acetyl-Transferase 2	NAT	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	7	Mittwoch	Genetische Beurteilung der Entgiftungskapazität durch N-Acetyltransferasen	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Nahrungsmittelallergien: EPX	EDN	Stuhl		1 Gramm			ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Morbus Crohn; Differenzierung zwischen einer Nahrungsmittelallergie und einer Nahrungsmittelunverträglichkeit; Beurteilung einer Eliminationsdiät; Nachweis einer gestörten Integrität der Darmschleimhaut; Nachweis intestinaler Parasiten		ja
Nasenabstrich auf Bakterien		Nasenabstrich		1 Stueck	Probenabnahme siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Abklärung bakterieller Infektionen	Einnahme von Antibiotika, Antimykotika und Zytostatika	ja
Nasenabstrich auf Pilze		Nasenabstrich		1 Stueck	Probenabnahme siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Abklärung mykologischer Infektionen	Einnahme von Antibiotika, Antimykotika und Zytostatika	ja
Natrium	Heparin			6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Natural Killer Cells CD16/56 relativ		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, Hämolytische Proben	ja
Neopterin		Serum lichtgeschützt		1 Milliliter			ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Dienstag, Freitag	Blutspendenscreening; Verlaufkontrolle bei Traumpatienten auf Intensivstationen; Ausschluss einer HIV oder Hepatitis Infektion; Verlaufkontrolle nach Organtransplantationen; Aktivitätsmarker bei Autoimmunerkrankungen; Unterscheidung viraler von bakterieller Infektion; Prognosestellung bei Tumorerkrankungen	Lichtempfindlich; keine hämolytischen, ikterischen oder lipämischen Proben verwenden; Proben von Transplantationspatienten, die mit ATG behandelt werden, führen zu falsch-hohen Ergebnissen	ja
Neutrophile		EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Infektionen, Differenzierung einer Leukämie	durch z.B. Leukämien veränderte Zellen	ja
Nicotinamid (Vitamin B3)	Vit B3	Serum		1 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen		LC/MS	µg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung		ja
Nitrotyrosin		EDTA		2 Milliliter			ELISA	nmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Mittwoch, Freitag	Kardiovaskuläre Erkrankungen, Neuronale Erkrankungen, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Stoffwechselblockaden, Mitochondriopathie		ja
Noradrenalin		Urin, stabilisiert	Testset 909	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	µg/g Crea	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Neurostress	Säuregehalt des Spontanurins darf nicht zu hoch sein; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden	ja
Norovirus GI	NVG1	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Mittwoch, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Norovirus GII	NVG2	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Mittwoch, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z.B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z.B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Ornithin		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Östradiol		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Störungen der Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-Achse; Beurteilung der Eierstockfunktion; Überwachung der Fertilitätstherapie	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Patienten unter Fulvestrant; Steroidmedikamente; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen; Proben von Patienten, die mit Impfstoffen, welche Kaninchenserum enthalten, in Berührung gekommen sind oder die Kaninchen als Haustiere halten, können zu falschen Ergebnissen führen	ja
Östradiol		Speichel1	Testset 905	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Störungen der Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-Achse; Beurteilung der Eierstockfunktion; Überwachung der Fertilitätstherapie	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); keine Proben von Patienten verwenden, die mit Fulvestrant oder Epiestrol behandelt werden; Kreuzreaktion mit 16-Epiestrol	ja
Östradiol		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Störungen der Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-Achse; Beurteilung der Eierstockfunktion; Überwachung der Fertilitätstherapie	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen; Impfstoffe die Kaninchenserum enthalten; Patienten die mit Fulvestrant behandelt werden; Steroidmedikamente können den Test beeinflussen	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztag	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
Ostradiol Messtag 2		Speichel1	Testset 905	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	6	Mittwoch	Diagnose von Störungen der Hypothalamus-Hypophysen-Gonaden-Achse; Beurteilung der Eierstockfunktion; Überwachung der Fertilitätstherapie; Kinderwunschprofil	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); keine Proben von Patienten verwenden, die mit Fulvestrant oder Epiestrol behandelt werden; Kreuzreaktion mit 16-Epiestrol	ja
Östriol		Speichel1	Testset 905	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Überwachung des Östriolspiegels bei Frauen im Rahmen einer Hormonersatztherapie in den Wechseljahren	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen, rauchen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); Polypropylen- oder Glasröhrchen zur Probensammlung verwenden	ja
oxidiertes LDL	Ox-LDL	Serum		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren und einfrieren!		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	Verdacht auf Arteriosklerose; oxidativer Stress	Keine hämolytischen oder lipämischen Proben verwenden	ja
Pankreaselastase im Stuhl		Stuhl		1 Gramm			ELISA	µg/g	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von exokriner Pankreasinsuffizienz bei unklaren Durchfällen, Verstopfung oder Festschlingen; Überwachung exokriner Pankreasfunktion bei z. B. Mukoviszidose; Diabetes mellitus	Flüssige Stuhlproben nicht verwendbar	ja
Pepsinogen 1 (Anacidität, Hypoacidität)		Serum		1 Milliliter			ELISA	µg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	5	Donnerstag	Verdacht auf atrophische Gastritis; Abschätzung des Risikos für Magenkrebs		ja
Phenylalanin (Phe)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Phosphor		Heparin		6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Progesteron		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	ng/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose der weiblichen Fertilität	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; sichtbare Trübungen; Phenylbutazon in therapeutischer Dosis; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen;	ja
Progesteron		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose der weiblichen Fertilität, Nachweis eines ovulatorischen Zyklus	Keine Interferenzen nachweisbar	ja
Progesteron		Speichel1	Testset 905	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose der weiblichen Fertilität	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); keine PE oder Salivette Röhrchen verwenden	ja
Progesteron Messtag 2		Speichel1	Testset 905	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	6	Mittwoch	Diagnose der weiblichen Fertilität, Kinderwunschprofil	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); keine PE oder Salivette Röhrchen verwenden	ja
Prolaktin		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	µg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose einer Hyperprolaktinämie in Zusammenhang mit Hormonstörungen und Unfruchtbarkeit oder Impotenz; Ausbleiben der Milchproduktion bei Schwangeren	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen; Prolaktinausschüttung erfolgt episodisch (Abnahmezitpunkt relevant); Makroprolaktine	ja
Prolin (Pro)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Prothrombin	Faktor II	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung häufiger genetischer Faktoren für Gerinnungsstörungen/Thrombosen/ Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Falsches Probenmaterial wie z. B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z. B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
PSA gesamt		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Prostatakarzinom	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden	ja
Pyruvat		Citrat-Plasma		1 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen	x	LC/MS	µmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	6	Dienstag	Energiestoffwechselstörung	Körperliche Anstrengungen vor der Blutentnahme	ja
Rachenabstrich auf Bakterien		Rachenabstrich		1 Stueck	Probenabnahme siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Abklärung bakterieller Infektionen	Einnahme von Antibiotika, Antimykotika und Zytostatika	ja
Rachenabstrich auf Pilze		Rachenabstrich		1 Stueck	Probenabnahme siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Abklärung mykologischer Infektionen	Einnahme von Antibiotika, Antimykotika und Zytostatika	ja
Rotavirus	ROV	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Mittwoch, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z. B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z. B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Salmonellen		Stuhl		5 Gramm	Allgemeine Probenabnahme Stuhl siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Durchfall	Einnahme von Antibiotika und Zytostatika	ja
Sapovirus	SV	OmicSnap		1 Stueck	Testanleitung siehe Homepage		Real-Time-PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Mittwoch, Freitag	Bei Symptomen einer Gastroenteritis oder eines infektiösen Durchfalls.	Falsches Probenmaterial wie z. B. keine DNA oder nicht aus Stuhl extrahierte DNA oder verunreinigtes Material (z. B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Sekretorisches Immunglobulin A (sIgA)		Stuhl		1 Gramm			ELISA	µg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Nachweis einer gestörten immunologischen Barriere an der Darmschleimhaut; Autoimmunerkrankungen		ja
Selen		Heparin		6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	µg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Serin (Ser)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Serotonin		Urin, stabilisiert	Testset 908	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	µg/g Crea	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Schlafstörungen, malignes Karzinoid, Depressionen	Lichtempfindlich; auf Serotoninspiegel beeinflussende Lebensmittel z. B. Avocados, Auberginen, Ananas, Bananen, Kiwi, Melone, Tomaten, Walnüsse, Kaffee und Medikamente z. B. Methocarbamol, Mephesisin, Paracetamol, Nicotin	ja
Serotonin im Serum		Serum		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren und einfrieren!	x	ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	5	Dienstag, Freitag	Schlafstörungen, malignes Karzinoid, Depressionen	Lichtempfindlich; auf Serotoninspiegel beeinflussende Lebensmittel z. B. Avocados, Auberginen, Ananas, Bananen, Kiwi, Melone, Tomaten, Walnüsse, Kaffee und Medikamente z. B. Methocarbamol, Mephesisin, Paracetamol, Nicotin	ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
SHBG		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	nmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Hyperandrogenämie, Hypogonadismus	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen	ja
Shigellen		Stuhl		5 Gramm	Allgemeine Probenabnahme Stuhl siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.		siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Durchfall	Einnahme von Antibiotika und Zytostatika	ja
Somatomedin C (IGF1)		Serum		1 Milliliter			Chemilumineszenz-Immuno	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Screeningtest für einen Wachstumshormonmangel, Wachstumsstörungen	Keine stark hämolytischen oder lipämischen Proben verwenden	ja
Sorbit-Atemgastest		Atem	Testset 902	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage, nicht einfrieren		Gaschromatographie	ppm	siehe Befundbericht	IH-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Sorbitunverträglichkeit	siehe präanalytische Hinweise Testset 902	ja
S-Defensin		Stuhl		1 Gramm			ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Entzündliche Darmerkrankungen; Untersuchung zur Integrität der Darmschleimhaut bei Morbus Crohn		ja
Suppr-/Zytotoxische-T-Zellen CD8 positiv relativ		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, Hämolytische Proben	ja
Taurin		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Testosteron		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Hypogonadismus, Potenzstörungen, Hyperandrogenismus, Androgen-sezierende Tumore, POC-Syndrom	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Phenylbutazon in therapeutischer Dosis zeigt eine Interferenz; keine Proben von Patienten unter Nandrolon-Therapie verwenden; Steroidmedikamente können mit dem Test interferieren; Proben von Frauen mit terminaler Niereninsuffizienz können erhöht sein	ja
Testosteron		Speichel	Testset 905	1 Stueck	Testsetanleitung siehe Homepage		ELISA	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von klinischem Hypogonadismus, Diagnose von hyperandrogenen Zuständen, z.B. polyzystisches Ovarialsyndrom, Hirsutismus	30 min vor Probenentnahme nicht essen, trinken, Kaugummi kauen oder Zähne putzen; keine Probenentnahme bei Entzündungen, Verletzungen oder Krankheiten (Blutkontamination vermeiden); keine Proben, die Thimerosal und Citronensäure enthalten, verwenden;	ja
Testosteron gesamt		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Hypogonadismus, Potenzstörungen, Hyperandrogenismus, Androgen-sezierende Tumore, POC-Syndrom	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden; Phenylbutazon in therapeutischer Dosis zeigt eine Interferenz; keine Proben von Patienten unter Nandrolon-Therapie verwenden; Steroidmedikamente können mit dem Test interferieren; Proben von Frauen mit terminaler Niereninsuffizienz können erhöht sein	ja
Theonin (Th)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Thrombozyten	PLT	EDTA		1 Milliliter			Partikelzählung	/nl	siehe Befundbericht	CE-IVD	1	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Thrombozytose, Thrombopenie	Pseudothrombopenie (z.B. durch EDTA-Unverträglichkeit); Gigantoblasten; Mikroerythrozyten; fragmentierte Erythrozyten und Leukozyten	ja
Thyreoglobulin-AK (TAK)	Anti-TG	Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	U/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von autoimmunen Schilddrüsenerkrankungen, Schilddrüsenkarzinomen	Bei Proben mit einer Konzentration >115 IU/ml kann eine geringe Hämoglobinkonzentration zu erhöhten Anti-TG-Werten führen; keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden	ja
Transferrin		Serum		1 Milliliter			Photometrie	g/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose und Verlaufskontrolle bei Eisenmangel oder Eisenüberladung	Ikterus ab I-Index von 60; Hämolyse ab H-Index von 1000; Lipämie ab L-Index von 500; Rheumafaktoren ab einer Konzentration von 1200 IU/ml; ab einer Transferinkonzentration von 17 g/l kann es zu falschen Ergebnissen kommen	ja
Triglyceride		Serum		1 Milliliter			Photometrie	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf Arteriosklerose, Dyslipidämie	Ikterus ab I-Index von 10; Hämolyse ab H-Index von 700; Endogenes unverestertes Glycerin führt zu falsch erhöhten Werten; Ascorbinsäure und Calciumobesalat führen zu falsch niedrigen Triglyceridwerten; Intralipid führt zu hohen Werten; Metamizol erst nach Venenpunktion verabreichen, kann zu falsch niedrigen Ergebnissen führen; Dicynone in therapeutischer Konzentration kann zu erniedrigten Werten führen	ja
Tryptophan (Trp)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
TSH		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	uIU/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Hypothalamus-, Hypophysen- und Schilddrüsenstörungen	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden, Autoantikörper	ja
TSH-Rezeptor-AK	Anti-TSHR	Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	IU/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf Hyperthyreose, z.B. Differentialdiagnose bei Morbus Basedow	Biotinkonzentrationen >800 ng/ml; Na-Heparin-Therapie; keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Azid stabilisierten Proben verwenden	ja
Tyrosin (Tyr)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
T-Zellen Gesamt CD3 relativ		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, Hämolytische Proben	ja
Urin auf Bakterien		Urin, stabilisiert		8 Milliliter	Allgemeine Probenabnahme Urin siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.		siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Abklärung bakterieller Infektionen	Einnahme von Antibiotika, Antimykotika und Zytostatika	ja
Urin auf Pilze		Urin, stabilisiert		8 Milliliter	Allgemeine Probenabnahme Urin siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem.		siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Abklärung mykologischer Infektionen	Einnahme von Antibiotika, Antimykotika und Zytostatika	ja
Valin (Val)		EDTA-Plasma		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren	x	LC/MS	mg/dl	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Stoffwechselerkrankungen, Ausschluss ernährungsbedingter Mangel		ja
Vitamin A (Retinol)	VIT A	Serum		1 Milliliter		x	HPLC	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung	Blutentnahme nicht nüchtern, Infektionen und Entzündungen, hämolytische Proben	ja
Vitamin B1 (Thiaminpyrophosphat)	VIT B1	EDTA		1 Milliliter		x	HPLC	ug/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung		ja

Testbezeichnung	Synonym	Primär-Material	Abweichende Probenbehälter	Materialmenge	Abnahmehinweise	EXPRESS-Versand	Methode	Einheit	Referenzbereich	Testart	Bearbeitungszeit in Tagen	Ansatztage	Indikationen	Störfaktoren	Akkreditiert
Vitamin B12		Serum		1 Milliliter			Elektrochem. Luminesz. Ass.	pg/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Diagnose von Vitamin-B12-Mangel, einer Ursache für klinische Zustände wie megaloblastäre Anämie und Störungen des zentralen Nervensystems	Keine hitzeinaktivierten Proben verwenden; keine mit Acid stabilisierten Proben verwenden; Nüchternproben verwenden; bei Patienten unter Therapie mit hohen Biotin-Dosen (> 5 mg/Tag) sollte die Probenentnahme mindestens 8 Stunden nach der letzten Applikation erfolgen; Hyperproteinämie durch z.B. ein Lymphom oder eine Erkrankung des Knochenmarks	ja
Vitamin B2 (FAD)	VIT B2	EDTA		1 Milliliter		x	HPLC	µg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung		ja
Vitamin B5 (Pantothensäure)	VIT B5	Serum		1 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen		LC/MS	µg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Mittwoch, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung		ja
Vitamin B6 (Pyridoxal-5-Phosphat)	VIT B6	EDTA		2 Milliliter	Abnahme muss nüchtern erfolgen		HPLC	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung		ja
Vitamin C	VIT C	Heparin-Plasma lichtgeschützt		6 Milliliter		x	HPLC	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Gesteigerte Infektanfälligkeit		ja
Vitamin D3 Rezeptorpolymorphismus (VDR3)	Osteoporose	EDTA		1 Milliliter	Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung (Gendiagnostikgesetz) erforderlich		PCR	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	8	Mittwoch	Untersuchung genetischer Risikofaktoren für eine verringerte Knochendichte (Osteoporoserisiko)	Falsches Probenmaterial wie z.B. DNA aus Heparin-Blut oder verunreinigtes Material (z. B. Fremd-DNA, Anwesenheit von PCR-Inhibitoren)	ja
Vitamin D3 (25 OH)		Serum		1 Milliliter			Chemilumineszenz-Immuno	nmol/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Vitamin D Mangel	Keine hämolytischen oder stark lipämischen Proben verwenden; Heterophile Antikörper; Cholesterin ab einer Konzentration von 301 mg/dl; Harnsäure ab einer Konzentration von 20 mg/dl	ja
Vitamin E	VIT E	Serum		1 Milliliter		x	HPLC	mg/l	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Überprüfung der Vitaminversorgung	Blutentnahme nicht nüchtern, Infektionen und Entzündungen, hämolytische Proben	ja
Würmer/Wurmeier Probe 1		Stuhl		1 Gramm	Allgemeine Probenabnahme Stuhl siehe Homepage		Mikroskopie nach Voranreich	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	4	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Verdacht auf Wurminfektion		ja
Yersinien		Stuhl		5 Gramm	Allgemeine Probenabnahme Stuhl siehe Homepage		Kulturelle Anzucht, Biochem	-	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Durchfall	Einnahme von Antibiotika und Zytostatika	ja
Zink		Heparin		6 Milliliter			ICP-Massenspektrometrie	mg/l	siehe Befundbericht	IH-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Mineralstoff- u. Spurenelementmangel	Probe nach Abnahme nicht ausreichend homogenisiert	ja
Zonulin		Stuhl		1 Gramm	Allgemeine Probenabnahme Stuhl siehe Homepage		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	Entzündliche Erkrankungen		ja
Zonulin im Serum		Serum		1 Milliliter	Probe innerhalb 1 h nach Abnahme zentrifugieren und einfrieren!		ELISA	ng/ml	siehe Befundbericht	CE-IVD	3	Dienstag, Donnerstag, Donnerstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Verdacht auf eine erhöhte Darmpermeabilität (Leaky-Gut-Syndrom)		ja
Zytotoxische aktive T-Lymphozyten relativ		EDTA		4 Milliliter		x	Flowzytometrie	%	siehe Befundbericht	CE-IVD	2	Dienstag, Donnerstag, Donnerstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag	Lymphozytose, Lymphozytopenie, Immundefekte, Autoimmunerkrankungen, Virusinfektionen, Infekte, Wundheilungsstörungen	Probenmaterial älter als 72h, gekühlte Proben, fixierte Proben, Immunsuppressiva, Blasten, Hämolytische Proben	ja

biovis Diagnostik MVZ GmbH

Brüsseler Str. 18

65552 Limburg-Eschhofen

Tel.: +49 6431 21248 0

Fax: +49 6431 21248 66

info@biovis.de

www.biovis.de